

Rundschreiben

| | |
|-------------------|----------------------------------|
| Nummer | 073/2025/c |
| Autor | Polina Zavadska |
| Telefon-Durchwahl | +49 30 4050228 12 |
| Telefax-Durchwahl | +49 30 4050228 88 |
| E-Mail | PZavadska@ dslv.spediteure.de |
| Anlagen | 1 |
| Datum | 7. Juli 2025 |

ifo Konjunkturtest Spedition und Logistik im Juni 2025

Das Geschäftsklima in der Speditions- und Logistikbranche verbesserte sich im Juni 2025 merklich. Nach einer Phase der Stagnation verzeichnet der Geschäftsklimaindex einen spürbaren Anstieg. Die Unternehmen bewerteten ihre aktuelle Geschäftslage weniger pessimistisch, und auch die Erwartungen an die Geschäftslage hellten sich weiter auf. Für die kommenden Monate wird mit einer positiven Umsatzentwicklung gerechnet.

Nach Monaten pessimistischer Einschätzungen zeigen sich erstmals Anzeichen einer leichten Erholung im Geschäftsklima der Speditions- und Logistikbranche. Im Juni 2025 verbesserte sich der Geschäftsklimaindex spürbar. Sowohl die Einschätzung der aktuellen Lage als auch die Geschäftserwartungen fielen positiver aus. Besonders die Umsatzerwartungen legten erstmals seit längerem wieder zu und überschritten die Nulllinie. Damit setzt sich eine beginnende Stabilisierung fort, wenngleich das Stimmungsbild in der Branche insgesamt noch zurückhaltend bleibt.

Die gesamte deutsche Wirtschaft schöpft langsam wieder Zuversicht. Der ifo-Geschäftsklimaindex stieg auf **88,4 Punkte**, nach 87,5 Punkten im Mai. Es war der sechste Anstieg in Folge und zugleich der höchste Wert seit Mai 2024.

Geschäftsklima verbessert sich spürbar

Der Geschäftsklimaindex in der Speditions- und Logistikbranche stieg im Juni um 8,0 Prozentpunkte auf **minus 19,9 Punkte** und zeigt damit eine deutliche Erholung.

Bewertung der aktuellen Geschäftslage weniger pessimistisch

Die Unternehmen bewerteten ihre aktuelle Geschäftslage weniger kritisch als im Vormonat, mit einem Anstieg des Indikators um 8,3 Prozentpunkte auf **minus 20,6 Punkte**.

Geschäftserwartungen steigen merklich

Die Geschäftserwartungen stiegen im Juni um 7,5 Prozentpunkte auf **minus 19,3 Punkte**. Dies signalisiert eine leicht optimistischere Einschätzung der kommenden Monate, wenn auch weiterhin im negativen Bereich.

Umsatzerwartungen erstmals wieder positiv

Die Erwartungen an die Umsatzentwicklung verbesserten sich im Juni deutlich um 7,6 Punkte auf **0,9 Punkte** – damit liegen sie erstmals seit längerem wieder im positiven Bereich.

Preiserwartungen bleiben hoch

Die Erwartungen an die Preisentwicklung nahmen leicht zu und stiegen um 1,8 Punkte auf **14,8 Punkte**, was weiterhin einen stabilen Preistrend widerspiegelt.

Beschäftigungserwartungen verbessern sich, bleiben aber negativ

Die Erwartungen der Unternehmen an die Beschäftigungsentwicklung stiegen im Juni um 5,2 Punkte auf **minus 16,6 Punkte**.

Weitere Details und graphische Darstellungen dieser Ausführungen können der Anlage entnommen werden.

*) Erläuterung:

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den hier vom ifo Institut ermittelten Werten um Prozentsalden handelt, die sich aus der Saldierung von Prozentpunkten ergeben. Ein Beispiel: Von 100 befragten Unternehmen antworten 20 Prozent mit „unverändert“, 60 Prozent mit „besser“ und

20 Prozent mit „schlechter“. Die 20 Prozent, die mit „unverändert“ antworteten, beeinflussen das Ergebnis nicht. Die verbleibenden Prozentwerte werden saldiert. Das Ergebnis ist ein Prozentsaldo von plus 40 Prozent.

Mit freundlichen Grüßen

DSLVB Bundesverband Spedition und Logistik e. V.

Polina Zavadska

Leiterin Kommunikation & Medien